
STREIK ACADEMY

PROGRAMM

Freitag 17.07.2009

- 10.00 h durbahn/Bildwechsel (Hamburg): Streikvideos aus dem Archiv
11.00 h Ute Holl (Weimar), Maren Grimm (Wien): Wiederaufnahme der Arbeit?
12.00 h Ingrid Molnar (Hamburg): Es war mehr als eine gute Übung
13.00 h Ana Hoffner (Berlin): Bewegung, privatisiert. Reenactment
15.00 h Christine Kriegerowski, Claudia Burbaum (Berlin): Ich kann nicht streiken, da wird mein Konto noch leerer davon
16.00 h Halina Kliem, Tere Recarens, Christine Woditschka (Berlin): Getting Lost Together
17.00 h She She Pop (Berlin): Streiken. Eine Unterrichtseinheit
.....
18.30 h Brigitte Dunkel (Köln): Dress for Success

Samstag 18.07.2009

- 10.00 h Marianne Schuller (Hamburg): Was für ein Tun ist Streiken?
11.00 h Efthimia Panagiotidis (Hamburg): Was ist dein Streik? – Verlockungen der Prekarität, im Strudel der Affekte
12.00 h La Cumpanei/Wiebke Johannsen, Birgit Kiupel, Melanie Mehring (Hamburg): Die Lange Nacht der Illuminationstheorie. Oder: Work as progress
14.00 h Die heiligen Kirche der letzten Arbeitstage (Berlin): Jonas Errettung und die Speisung der Fünftausend
15.00 h Scheissstreikkomitee/Carsten Does, Muchtar Cheik-Dib (Berlin): Für das Geld machen wir den Scheiß nicht mehr ... weg!
16.00 h Claudia Reiche (Hamburg): Anhalten/Aushalten
17.00 h Bärbel Schönafinger (Berlin): Ende der Vertretung- Emmely und der Streik im Einzelhandel
.....
Konzert
21.30 h Bernadette La Hengst (Berlin)

Sonntag 19.07.2009

- 10.00 h Beate Engl (München): "gegen kunst". Die kreativen Potentiale eines Widerstands gegen Kunst
11.00 h Christine Hanke (Potsdam): Zum Begehren des Neutrums – den Streik bestreiken?
12.00 h Eva Egermann (Wien): Konkrete Streikutopien. Versuche kollektiver Verweigerung gegen zweckmäßige Identitäten
13.00 h Helene von Oldenburg (Hamburg/Rastede): "Ich streike nicht!"